

Jahres - Übersicht.

Das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1890 bis dahin 1891, von dem der vorliegende 76. Jahresbericht Zeugnis ablegen soll, war in seinem Verlaufe für unsere Gesellschaft recht günstig. Wenn auch nach Aussen hin keine bedeutenden Vorkommnisse zu verzeichnen sind, so ist doch von dem innern Leben viel Erfreuliches zu berichten. Die Vorträge im Winterhalbjahre 1890/91, von denen hier nur die Themata angegeben sind, waren sehr zahlreich besucht und manche Anregung ist von diesen Abenden ausgegangen; auch die Sommerversammlungen wurden regelmässig innegehalten und hatten ihre bestimmten Stammgäste. Für die vortragenden Ehrenmitglieder ist das natürlich eine erfreuliche Erscheinung und zugleich hinsichtlich der Mitglieder ein beredtes Zeichen des regen Interesses. Das Verzeichnis der Geschenke an Naturalien und Büchern zeugt auch von dem Interesse in weitem Kreisen, manches schöne und seltene Stück ist unsern Sammlungen, denen der Konservator Herr Apotheker Herrmann besondere Sorgfalt widmet, einverleibt und die Bibliothek ist wieder durch wertvolle Werke bereichert. Unser unermüdlicher Herr Direktor, der seit April 1889 auch die Geschäfte des Bibliothekars übernommen hat, ist nun auch mit einer Riesenarbeit fertig geworden. Die ganze Bibliothek ist neu aufgestellt, geordnet und katalogisiert; das neue Verzeichnis ist bereits in Druck gegeben und wird in nächster Zeit den Mitgliedern zugestellt werden.

Es sind dem Schriftenaustausch mit uns neu hinzugegetreten:

1. Der Verein Luxemburger Naturfreunde in Luxemburg.
2. Societa Elvetica delle scienze naturali in Lugano.
3. Der Entomologische Verein in Wien.
4. Rochester Academy of Science in Rochester.
5. Stavanger Museum in Stavanger.
6. Minnesota Academy of Natural Sciences in Minneapolis.
7. Revista argentina de historia natural in Buenos-Aires.
8. Missouri botanical garden in St. Louis.
9. Kaiserlich-königl. Sternwarte in Prag.

Der Leseverein der deutschen Studenten in Wien hat sich aufgelöst; somit steht unsere Gesellschaft jetzt mit 225 wissenschaftlichen Vereinen und Gesellschaften in Schriftenaustausch.

Durch eine bedeutende Reparatur an der Front des Hauses ist freilich eine grössere Ausgabe verursacht, sodass unser Sparpfennig in Mitleidenschaft gezogen werden musste, doch Dank den Beihülfen aus dem hannoverschen Provinzialfonds und von der ostfriesischen Landschaft konnte für spätere Zeiten noch ein kleines Kapital zurückbehalten werden. Freilich mussten die Anschaffungen sehr beschränkt werden, sowohl die Bibliothek wie die Naturalien-Sammlungen sind in dem letzten Jahre durch Ankauf wenig bereichert worden.

Zu der Zahl der wirklichen Mitglieder sind 17 neu hinzugekommen, dagegen hat die Gesellschaft 6 Mitglieder durch den Tod verloren. Unter den letztern ist besonders der Verlust des vortragenden Ehrenmitgliedes, des Navigationslehrers Kruse hieselbst schmerzlich hervorzuheben. Derselbe war seit 1876 ein reges, thätiges Mitglied, von 1877 an vortragendes Ehrenmitglied und später Mitglied der Direktion als Vicedirektor. Durch seine interessanten Vorträge, namentlich aus dem Gebiete der Meteorologie hat er sich bei allen Mitgliedern und auch in weitem Kreisen ein dauerndes Andenken erworben.

Auf die Abhandlung unsers wirklichen Ehrenmitgliedes, des Herrn Dr. Otto Volger in Soden am Taunus, sowie die unsers korrespondierenden Mitgliedes, des Herrn Dr. Eugen Dreher in Berlin, welche zu unserer grossen Freude diesem Jahresberichte hinzugefügt werden konnten, sei an dieser Stelle noch besonders aufmerksam gemacht und auch hier den Herren Verfassern der wärmste Dank ausgesprochen.

So gehoben und getragen von thätigen Mitgliedern, wohlwollend unterstützt von den hohen Behörden unserer Heimat, kann unsere Gesellschaft mit berechtigtem Vertrauen in die Zukunft schauen; das stetige Wachsen der Anzahl der Mitglieder, die Vermehrung der Sammlungen, die wachsende Reihe der mit uns in freundschaftlichem Verkehr stehenden Vereine und Gesellschaften geben den sichern Beweis des Fortschreitens. Und als etwas Werdendes bedarf das Museum immerfort der treuen Unterstützung, der freundlichen Förderung, des thätigen Interesses. Mögen ihm diese nie fehlen!

Der Schriftführer: **Martini**, Töcherschullehrer.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden](#)

Jahr/Year: 1890-1891

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Martini

Artikel/Article: [Jahres-Übersicht. 1-2](#)